

wirdt/alles fleissig auffzeichnen/vnd beschreiben/vnnd also jeden Kottmeister in ein besonder Kott Buchlein/mit seinem Namen zu oberst/darauff seine Knecht so vnder ihm seyn/gesetzt/mit langen oder kurzen Wehren verzeichnet/also was fur Wehre Profiande, oder gelt auff die Kotten geliehen/solches der Schreiber alles nicht mehr dann im Kott Zettel zuerfahren hat.

Zu vnrechtmessigen Kriegen sol keiner sich gebrauchen lassen.

Wann ein Herr vnrecht hette zu Kriegen/vnd du weißt gewiß/daß er vnrecht hat/so soltu Gott mehr fürchten vnd gehorsamen denn den Menschen Act. 14. vnd solt nit kriegen noch dienen/denn du kanst kein gut Gewisse für Gott habē Ja (sprichstu) mein Her zwinget mich nimpt mir mein Leben/gibt mir mein gelt/Lohn vnd Sold/nicht/darzu würde ich veracht/vnd geschendet als ein verzagter/ja als ein treuwloser für der Welt/der seinen Herren in nöthelast/ Antwort/Daß mußt du wagen vnd vmb Gottes willen lassen fahren/was da fehret/erkan dir wol hundertfeltig wider geben/wie er im Euangelio verheißt. Wer vmb meinet willē verlegt Hauß/Hof/Weib Gut/der sol es hundertfeltig wider kriegen. Muß man doch solche gefahr in allen andern Wercken auch gewarten/da die Oberkeit zwinget vnrecht zuthun/Aber weil Gott auch Vatter vnnd Mutter wil verlassen haben/vmb seines willen/so/muß man freilich auch Herrn verlassen vmb seines willen.

Wenn du aber nicht weyßt oder kanst nit erfahren/ ob dein Herr vngerecht sey. so soltu den vngewissen gehorsam vñ vngewisses Rechts willen nit schwächen/sondern nach der liebe art dich deß besten zu deinem Herren versehen/Denn Liebe glaubt alles/vnd dencket nichts arges/1. Corinth. 13. so bistu sicher/vnd fehrest aber wol für Gott/Schendt mā dich darumb/oder schilt dich treuwloß/so ist es besser daß dich Gott preiset treuw vnd redlich/wenn dich die Welt für Salomon Moses hielte/vnd du würdest für Gott so böse gerechnet als Saul oder. Ahabz

Ein